

II-717 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

29.6.1967

345/J

A n f r a g e

der Abgeordneten P ö l z , K o n i r und Genossen
an den Bundesminister für Bauten und Technik,
betreffend Behinderung der Maßnahmen der Wirtschaftspolizei.

-.--.-

Zeitungsmeldungen ist zu entnehmen, daß der Herr Bundesminister für Bauten und Technik beim Herrn Bundesminister für Inneres gegen den Umfang der Erhebungen der Wirtschaftspolizei im Zusammenhang mit dem Bauskandal Einspruch erhoben habe.

Der Herr Bautenminister soll dem Herrn Innenminister sogar mitgeteilt haben, daß er nicht in der Lage sei, ihm Amtshilfe zu gewähren. Sollten diese Meldungen zutreffen, wäre das ein ungeheurer Eingriff des Bautenministers in Aktionen der Wirtschaftspolizei, die im Zusammenhang mit der Aufklärung des wahrscheinlich größten Korruptionsskandals der Zweiten Republik erforderlich sind. Unter Hinweis auf die zahlreichen Beteuerungen des Herrn Bundeskanzlers, wonach im Zusammenhang mit dem Bauskandal durchgegriffen werde und wonach für eine rasche und umfassende Aufklärung des Bauskandals Sorge getroffen werde, richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik die nachstehenden

A n f r a g e n :

- 1) Beruhen die eingangs erwähnten Zeitungsmeldungen auf Richtigkeit?
- 2) Hat der Herr Bautenminister gegenüber dem Herrn Innenminister mündlich oder schriftlich zum Umfang der Erhebungen der Wirtschaftspolizei Stellung genommen?
- 3) Wenn ja, wie lautet diese Stellungnahme?
- 4) Hat der Herr Bundesminister für Bauten und Technik insbesondere angekündigt, daß er unter bestimmten Umständen nicht mehr in der Lage sei, generell Amtshilfe zu erteilen?
- 5) Um welchen Umstand handelt es sich dabei?

-.--.-